

# Hammer Verlag

## Neuerscheinungen!

### Mussolini

Von Adolf Dresler.

Mit einem Bildnis Mussolinis als Titelbild

4 Bogen. M. 1.—.

Ein guter Kenner des Faschismus gibt hier ein sachliches und klares Bild von dieser Bewegung und ihrem Führer.

### Die Juden in Berlin

Von Richard Num.

Geheftet M. 1.80, gebunden M. 2.50.

Eine fesselnde Schilderung des Werdegangs der jüdischen Gemeinde Berlins.

### Der Schlüssel zu Goethes Faust (Old Iniquity)

Von Ottomar Beta.

Neu bearbeitet von Willibald Schulze. 3. Auflage.  
M. 0.40.

Alle Goethe-Freunde und -Forscher sind Interessenten für diese Schrift.

### Die Staats- feindlichkeit der jüdischen Lehre

Verbunden mit einem Antrag betr. Aufhebung der Gleichberechtigung der Juden. M. 0.25.

### Der deutsche Buchhandel und das Judentum

Von Lynkeus.

Erscheint etwa Ende Novemb. Preis ungefähr M. 1.20.

Stücke zum eigenen Gebrauch, auch für Angestellte:  
Einzeln mit 45%, ab 10 Stück mit 50%.

Bestellungen schon jetzt erbeten.

(Z)

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17

### Ein Gegenstück zu „Helmut Haringa“

Nach längerem Fehlen erscheint soeben von vielen mit Spannung erwartet das 9.—13. Tausend von:

## Der Osterprinz

Ein sonniges Leben

Roman von

Zdenko von Kraft

160 Seiten auf holzfreiem weißem Papier gedruckt, in hübschem, zweifarb. Halbleinenband geb. M. 2.25

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

(Z)

Der Osterprinz ist ein Dichterwerk, so eigenartig, so traumwoben und so musikalisch in der Sprache, daß wir erstaunt und dankbar anerkennend zugleich das Werk aus der Hand legen. „Ein sonniges Leben“ hat Kraft seinen Roman genannt. Der äußere Rahmen, in dem sich die Begebenheiten abspielen, ist nicht umfangreich, aber um so lebensvoller und lebensprägender ist sein Inhalt. Das Buch wird eine Zierde des Weihnachtstisches sein.

Mimir-Verlag Stuttgart, Senefelderstr. 13

Halten Sie ständig auf Lager:

## Wilhelm Bölsches neuestes Werk:

## Der singende Baum

(Z)

Eine Fülle lustiger Naturmärchen; kein Buch Bölsches weist einen ähnlich schalkhaften Humor auf. Halbleinen M. 7.—

Vorzugsangebot im Verlangzettel.

Carl Reißner / Verlag / Dresden